

## Teilnahmebedingungen und Infos für den Corona-Online Welpenkurs

### Spezielle Infos zu diesem Kurs:

Wir treffen uns montags und donnerstags zu den genannten Zeiten auf dem Parkplatz an der Hundeschule.

Folgende Vorgehensweise ist hierbei wichtig:

- Alle Teilnehmer bleiben in ihren Autos
- Ihr werdet einzeln nacheinander aufgefordert, Eure Hunde zum Tor zu bringen (dabei gilt FFP2 – Maskenpflicht)
- Nach Abgabe der Hunde bleiben alle Teilnehmer in ihren Autos
- Nach Ende der Spiel- und Übungsstunde (ca.30 bis 45 Minuten) werdet ihr einzeln aufgefordert, eure Hunde am Tor wieder abzuholen. Auch hier gilt wieder FFP2-Maskenpflicht.
- Mittwochs ist Zoom-Meeting von 18 Uhr bis 19 Uhr

Die Teilnahme an allen Kursen, sowie am Einzelunterricht erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Dieses bezieht sich sowohl auf den Unterricht auf dem gepachteten Gelände als auch auf öffentlichem Gelände.

Für Schäden und Unfälle jeglicher Art übernehmen wir keine Verantwortung.

Jeder Hundehalter haftet für evtl. von seinem Hund verursachte Schäden.

Die Kurse finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Da wir mit dem Unterrichts-Tool „Zoom“ arbeiten, werden wir uns bei schlechten Wetter **online** treffen, zusätzlich zu unserem geplanten wöchentlichen Meeting.

Die Ausbildung erfolgt jeweils nach den neuesten Erkenntnissen, für deren Aktualität wir durch unsere regelmäßigen Fortbildungen Sorge tragen.

Unsere gemeinsamen Ausbildungsziele sind nur erreichbar, wenn die von uns erklärten Übungen **täglich** geübt werden.

Eine wichtige Säule unserer Arbeit ist die Kommunikation. Dies bezieht sich auf das “Verstehen lernen” im Mensch-Hund-Team, gekoppelt an positive Verstärkung und der nötigen Konsequenz. Um diese Ziele sinnvoll umsetzen zu können, ist aber auch die Kommunikation der Menschen innerhalb der Kursgruppe von Bedeutung. Das heißt, freundliches und offenes Miteinander bildet eine angenehme Atmosphäre, welche für ein erfolgreiches Arbeiten mit unseren Hunden sehr förderlich ist.

Noch ein kleiner Hinweis zum Thema Freispiel:

Viele Hundeschulen und Vereine verzichten gänzlich auf Freispiele der Hunde, um sämtliche Risiken und damit auch dem Tragen der hohen Verantwortung aus dem Wege zu gehen. Das machen wir nicht, da wir das Freispiel, nicht nur in puncto Spaßfaktor für die Hunde, sondern auch als Sozialisierungschance für sehr wichtig halten.

Unser Hund ist, wie Günther Bloch sehr treffend bemerkt - “Der Wolf im Hundepelz”.

Das heißt, ob und wie gut oder schlecht Hunde miteinander umgehen unterliegt nicht immer unseren Wünschen oder Vorstellungen, besonders wenn es um erwachsene

Hunde geht. **Wann Auseinandersetzungen unterbrochen bzw. geduldet werden sollen**

**oder müssen, können wir mittels unserer Erfahrungen sehr gut entscheiden. Hierbei sind wir**

**auf das Vertrauen der Hundehalter angewiesen, wobei auch ganz klar herausgestellt werden**

**muss, dass es ggf. die eine oder andere Blessur zwischen den Hunden**

**geben kann. Wir sprechen hier jedoch nicht von schweren Verletzungen.**

Vielen Dank und viel Spaß beim Kurs! :-)

Sonja Birkenmaier & Team